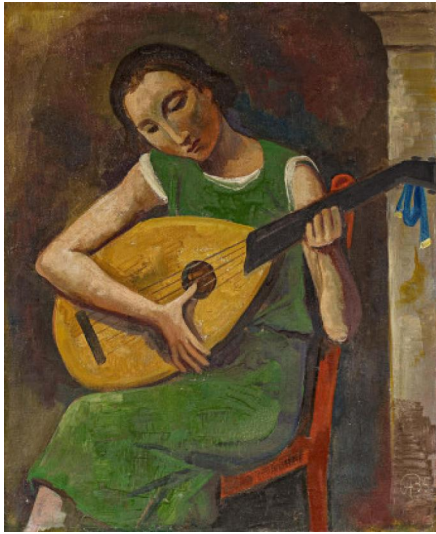


Los 22



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 01.12.2021, ca. 10:18

Vorbesichtigung 26.11.2021 - 10:00:00 bis
29.11.2021 - 18:00:00

HOFER, KARL
1878 Karlsruhe - 1955 Berlin

Titel: Lautenspielerin.
Datierung: 1935.
Technik: Öl auf Leinwand.
Maße: 62 x 51cm.
Bezeichnung: Monogrammiert und datiert unten rechts: CH35 (ligiert).
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Das Gemälde wurde vom Karl Hofer Komitee am 07. Oktober 2021 begutachtet und bestätigt.

Provenienz:
- Privatsammlung USA

Ausstellungen:
- Galerie Franke, München 1948, Nr. 2 (?)
- Hochschule für Bildende Künste, Berlin/Badischer Kunstverein in Verbindung mit Staatliche Kunsthalle, Karlsruhe, 1956/57, Nr. 76

Literatur:
- Wohlert, Karl Bernhard: Karl Hofer, Werkverzeichnis der Gemälde, Bd. 2, VAN HAM Art Publications, Köln 2007, WVZ.-Nr. 1121, Abb. (hier abweichende Maße)
- Der Maler Carl Hofer in Karlsruhe, in: Badener Tagblatt (Pforzheim), Nr. 68, August 1948

- Eines der beliebtesten und ausdrucksstärksten Motive
- Herausragendes Bildnis aus der Serie der Lautenspielerinnen
- Marktfrische Arbeit von musealer Qualität

Die Laute ist in Hofers Werk ein häufig wiederkehrendes Motiv, das bereits in der Renaissance beliebt war und im 20. Jahrhundert von vielen Malern wiederentdeckt wurde. Im Oeuvre Karl Hofers ist es unter anderem in beeindruckenden Portraits junger Frauen mit diesem Musikinstrument zu finden und wurde häufig variiert. Die Dargestellten wirken

hierbei stets in sich gekehrt, in Gedanken oder in das Lautenspiel versunken, ohne eine Beziehung zum Betrachter herzustellen. Hofer verzichtet auf eine detaillierte Raumdarstellung und rückt somit das Instrument und die Dargestellten in den Fokus. Es sind Bilder der inneren Ruhe und Entrücktheit von der Gegenwart, die den Betrachter in ihren Bann ziehen. (Vgl. Ausst.-Kat. Kunsthalle Emden 2012, S. 154-155).

Taxe: 60.000 € - 80.000 €; Zuschlag: 78.000 €
